



ALPHABETUM

A D HALLMANNIUM B I

PONTINUM

Quia salus Christiani merito sperato salutem
Organis ad illa salutem saltem habet
Eodem modo salutem merita? In credo: Salutis
Quod cogit in habet, et probat esse vitam.
Si deo Ua: respice salutem Oibi
Qui status inceptum dignat ipse tuum
Iteque salutem postea bene sequitur verbi.
A salute salutem salutem salutem
Sic Hel-mannum est? Sic omnino omnia habetis!
Sic enim officii gratia salutem est

Dr. Joh. Casparus Wolf
P. 2. 1700. 1701. 1702.



Aufführliche Beschreibung

Der überaus stattlichen und

Ansehnlichen Krönung

Des Durchleuchtigsten Hochgebornen
Fürsten und Herrn / Herrn Fridrich des Fünfften /
Pfaltzgraff bey Rhein. etc. Churfürst / welcher den
4. Novemb. dis 1619. Jahrs / in der Königlichen
Hauptstadt Prag / zu einem Böhmischen König
Gekrönt worden / vnd was sich darbey
verlossen / kürzlich beschrieben.

Wie daß auch den Königlichen Einzug
So Ihr Mayest. den Tag zuvor / den 3. November /
gehalten / vnd wie Ihr Mayst. von den Böhmischen
Ständen sey empfangen worden.



Psal. 21. Der König hoffet auff den H. Ern.

Bedruckt in der alten Stadt Prag

Im Jahr Christi / 1619.

2
Handwritten marginal notes in a cursive script, including the number '2' and some illegible text.

Handwritten marginal notes in a cursive script along the left edge of the page, including words like 'richs', 'shult', 'emei', 'e vnd', 'alles', 'i Kö', 'den.', 'ist ein', 'kraw', 'nien,', 'llein', 'salm', 'ff die', 'in an', 'Fräu', 'ichen', 'erren', 'haben', 'rossen', 'allen', 'vnter', 'Bort', 'Auff', 'tebet /', 'Kö.', 'vnd', 'ganze', 'vnser', 'n /', '3. No', 'dnigli', 'gen ge', 'emand', 'helt'.



Böhmische Kön. Mayst. Krönungs Beschreibung.



DEN 4. ditz seynd Ihr Königl. Mayst. GeKrönt worden: Vnd haben im Schloß / so lang Ihr Mayst. inn der Kirchen gewesen / die New: vnd Altstädter / so wol Kleinseittner Burgerschaft / mit 9. Fahnen zu Fuß / vnd 1. Compagnia zu Ross / in gutter Ordnung gestanden / außserhalb des Schloß haben ihr Mayst. Leibquardia zu Fuß / vnd 5. Cornet Reuter / sambt 2. Fähnlein Böhmisch geworbens Volck / in voller Schlachtordnung gehalten:

Es haben sich aber die Herrn Directorrs / vnd die ganze Böhm. Ritterschafft / die anwesenden Abgesandten / nebens Königl. Mayst. Rāth / auff dem grossen Saal versamblet / da dan Herr Böhmischer Sanktler ein Oration in Latemischer sprach gethan / die anwesenden / Sonderlich aber Ihre Ritterschafft ermanet / wessen sie sich gegen Ihr Mayst. nach vralten Privilegien / zuverhalten haben / Ihr Kön. Ma. hier gegenwertig / für ihr Haupt vnd Herrn erkennen / welche alle also / vnd mit vnterthänigster Reuerentz /

ge

gegen Ihr Kön. Mayst. mit entblöstem Haupt geant-
wortet: Vivat Rex Fridericus Bohemiae. Darauf
seind Ihr Mayst. von den Herrn Directores/ Böh-
mischer Ritterschafft/ Kön. Mayst. Rāth/ so wol
auch andern anwesenden Abgesandten Fürsten vnd
Herrn/ von dem grossen Saal/ über den gang/ in die
SchloßKirchen/ in stattlicher vnd ansehlicher Pro-
cess/ begleitet worden/ allda sie im St. Wenceslai
Capellen gefährt/ vnd mit Königlichem Habit ans-
gethan worden.

Ausz der Capellen sind vorher gangen/ Erstlich
40. Priester in weissen Chorrocken/ denen gefolgt 7.
Priester in blowen Mänteln/ mit blowen doppel Taf-
fent überzognen Hüttlein/ nach disen die Officier/
so die Gleyndien getragen/ als der Erb vñ Munds-
schenck des Königreichs Böhmen/ der Erbschenck
ein silbern vergult/ vnd der Mundschenck ein silber
Bässl/ alsdann zwen mit zwo verguldeten Schalen/
der Obriste Landhoffmeister mit dem Scepter/ der
Obriste Landrichter mit dem Reichs Apffel/ vnd der
Obriste Burggraff mit der Croñ/ in beyden Hände
tragend/ darauff des Kön. Böhmen Heerholdt/ im
gebräuchlichen Habit/ mit ein weissen Stab/ Nach
ihme die Herrn Directores/ vñ der Erb Marschalck
mit des Königes Hur Schwert/ im einer rohen
sameten Scheiden/ darauff Ihr Mayst. mit blosem
Haupt/

Haupt/ Neben ihm zur Rechten/ der Herz Administrator /
des Böhmisches Evangelischen Collegii /
zur Linken ein ander Böhmischer Priester / in braun-
nen sameten Röcken / die haben ihr Mayst. zum Alt-
tar geführt/ daselbst niederkniet vñ Gebetet/ hernach
vom Altar zur ueck in einen sehr schönen / mit Haar-
farben überzogenen sameten Stul gesetzt/ die Priester
widerumb zum Altar getreten / der Administrator
den Actum Lateinisch angefangen / darauff dan die
Trometen vñ Hörpaucken erschollen/ nach dem ist dz
Veni sanctæ Spiritus, &c. Vnd drauff Böhmisches /
Gott der Vatter wohn vns bey/ &c. Gesungen wor-
den / auff dis hat Herz Administrator ein Predig in
Böhmischer sprach verricht / vnd den Text auß dem
20. Psalm genommen.

Ferner haben die 2. Priester/ die Herrn Obriste/
als Herz Burggraff/ Landthoffmeister / vnd Landts
Camerer / Ihr Mayst. zum Altar begleitet / nieders-
kniet vnd Gebetet / nachm Gebet / hat sich der Herz
Obriste Burggraff zum Volck gewendt/ zu 3. maln
sie ermahnt / ob es ihr will auch sey/ das Ihr Mayst.
GeCrönt werde/ das ganze Volck allzeit mit Ja wir
wollen/ geantwortet/ darauff Ihr Mayst. ein Buch
vorgehalten / auff welches er 2. Finger gelegt / vnd
den Ständen den gewöhnlichen End geleistet / den
Ihr Mayst Herz Obriste Burggraff vorgelesen/ vnd
er

er ihm nachgesprochen/hirauß vor dem Altar nieder
kniet/vnd vom Herrn Administrator Gesalbet wor
den/darauff Herz Marschalck/dem Administrator
das Schwerd gereicht/der Ihr Mayst. inn Latein/
Per Dominum nostrum Iesum Christum Amen, ge
antwort/sambt den Scepter vñ Reichsapffel/nach
diesem nam H. Administ. die Cron/daran griffen die
Herrn 3. Obriste/ als Burggraff/Landhoffmeister/
Land Camerer vnd der ander Priester/vnd setzten sie
Ihr Mayst. auff's Haupt/mit folgendem Gebet:

Almächtiger/Ewiger G D E / ein König aller
Königen / von dem all Würde vnd Gewalt her
kompt/der du hast die weltliche Obrigkeit eingesetzt/
vnd ihr das Schwerdt / zur straff der Bösen / vnd
handhabung der Frommen/befohlen: Seyte alle welt
liche Herrn vnd Regenten in deinen Wegen/ Inson
derheit aber/disen unsern jetzt Ge Crönten / von dir
gegebenen Königl. Mayst. Das sie ob den gemeinen
Friden halten / Krieg vnd Aufruhr von vns abwen
den / vñ was zu Ruhe/ Erbarkeit vnd Gerechtigkeit
dienet/befördern: Darzu gib ihme/ du H E R R der
Herrscharen / deinen Göttlichen Segen / Moses
gerechtigkeit / Davids sanftmühtigkeit / Phineas
eyver/Samsonis stärke/vñ Salomonis weißheit/
Erhalte sie beständig im guten/inn widerwertigkeit
Großmähtig/in angst Betrost/in leid Frölich/inn

A 3

forzen

forgen Zuversichtig / in versuchung Sieghafftig / in
wolsahrt Unverruckt / vñ in allerley thun vñ lassen
Weis / Starck vñ Glückselig / laß ihre Regierung
gereichen / zu vnterdruckung aller Tyrannen / diser
zeit zum Friden / dem Röm. Reich zur Wolsahrt /
der Christenheit zum schutz / bevor deinem H. Namen
zum Preis vñ ewigen Lob / durch Iesum Christum
vñ fern H. Ern vñ Heyland / Amen.

Also wurde Ihr Mayst. auff den Stul begleitet /
darauff H. Burggraff / die H. Ständ ermant / weil
nun Ihr Gnädigster König BeCrönt / so werden sie
neben ihm / wie gebräuchlich / zur Cron Schweren /
vñ also Ihr Mayst. vor Ihren Gnäd. König vñ
Herrn erkennen: Drauff hat Herr Burggraff Ihre
Mayst. den Reichsapffel vñ die Hand geküßt / vñ
mit 2. Finger die Cron berührt / sich für Ihr Mayst.
geneigt vñ fortgangen / deme die Officierer alle nach
gefolgt / deren bey 100. gewesen / auff solches hat der
H. Administ. mit heller stim das Te Deum Lauda-
mus angefangen / welchem die ganze Musica / Trom-
meten vñ Hörpauken gefolgt / vñ alles Volck sprach
Gelobet sey der H. E. K. K. / der G. D. T. T. Israel / der
heute hat lassen einen andern sitzen auff disen Stul /
den vnser Augen sehen / vñ hat vns auffgericht ein
Horn des Heils / das er vns errette von vnsern Fein-
den / vñ von denen die vns hassen / vñ wir ihme
Dies

Dien en mögen ohne Furcht / vnser lebelang. Nach
vollendem Gesang / haben Ihr Mayst. sitzendt 5. zu
Rittern geschlagen / Göllden vnd silbern Münz auß
werffen lassen / auff der ein seitten diese wort / **W**er
vnd die Länder haben mir das Glück geben / auß der
andern seitten ein Croñ / mit fünff Händen haltent /
vnd den Braun / so rotter vnd weisser Wein herauß
geronnen / preiß geben worden.

Vnter dessen aber / hat einer auff dem hohen
Schloß Thurnknopff / ein zimlichen grossen Fahu
geschwungen / vnter ihm hat einer gefessen / vnd die
Heerpaucken geschlagen / damit dem Volck ein freus
denloß geben / als die Püchsenmeister solchs gesehen /
haben sie die grossen Stuck 3. mal auffeinander Losß
gehen lassen / Auff solches haben zu Ross vnd Fuß /
inner vñ außserhalb des Schloß / auch 3. mal Salve
geschossen / darauff von menniglichen in der Stad /
jung vnd alt / klein vnd groß / ein solches Jubiliren
vnd frolocken gewesen / mit heller Stim gesprochen /
Glück zu dem Könige **F R Z D E R Z G D** : Vnd
alles Volck sprach / **A M E N**.

Nach disem Ihr Mayst. zur Taffel / in ganzem
Habit begleitet worden / daselbst sie ebnermassen zur
Land Taffel / altens herkomens / Geschworen / vñ im
Kön. Habit zur Taffel / neben deroselben Gemahlin
geführt worden / vnd sind alle Herrn Ständ bey der
Taff

Tafel verbliben / vnter werender Mahlzeit aber / ist
auff allerley Seittenspil vñ Music / Kön. Mayst. zu
Ehren / diß gesungen worden: **HEX** / der König
frewet sich deiner Krafft / vnd wie sehr frölich ist Er
über deiner Hülffe: Du gibest ihm seines Herzen
wunsch / vnd wegerst nicht was sein Mund bittet /
Sela: Dañ du überschüttest ihn mit gutem Segen /
du setzest eine güldene Cron auff sein Haupt / Er bitz
tet dich vns leben / so gibstu ihm langes leben immer
vnd ewiglich. Also ist diser Tag / **GD** zu Lob vnd
Preis / Glücklichen vollbracht worden.

Nachfolgenden Tag / ist Ihr Königl. Mayst.
Gemahl / auch zur Königin **GE** crönt worden / der
auch ein schön Freudenfest gehalten worden / sonder
lich von den Böhmischen Frauenzimmer / die dann
der new **GE** crönten Königin / ein stattlich Pancket
gehalten / dessen sich Ihre Mayst. so wol die ganze
Ritterschafft vnd Landt Herren / hoch erfrewt / vnd
ist diser Tag also vollendet worden: Vnd weil Ihre
Mayst. auff den jetzt Correspondirenden Churz vnd
Fürsten Tag / sich begeben / Also sind die
andern Ritterspil dißmaln einges
settellet worden.

Be

Beschreibung des Einzugs.

Der 3. ditz/ seind alle drey Ständ zu Ross
und Fuß / ein halbe Meilwegs im Stern /
Ihrer Königl. Maystet. entgegen kommen /
dieselben empfangen vnd angenommen / vnd vnter
wehrender annehmung / hat die ansehliche vnd statt-
liche außgestaffierte Ritterschafft / so wol der Drey
Prager Städt Burgerchafft / inn statlicher vnd
wolangestelter Ordnung / zu Ross außstaffiert / im
freyem Feld an vnterschiedlichen Orten / So wol
auch in den Städten / ettlich Fahnen zu beyden seits
ten auch auff den Plätzen / in Schlachtornungen ge-
halten / Auch vnter andern aussen vor den Schanz-
ken / der vierdte Stand in 400. starck / nach art der
alten Böhmen / mit einem alten Fahnen / darinnen
des Zischka Namen / der Kelch vñ Dstien gestanden /
Gemahlet / alten Schwerdtern / Brustharnischen /
vnd Bückelhauben / stumpffeten Hellearten / eysern
ne Drischel / Armbrusten / Sensen / vnd mit grossen
Schilden außgerüst / inn Schlachtornung gestan-
den / wie sie dann zu Zischka zeitten gebraucht wor-
den / welche ihr Königl. Würd. so bey ihnen / sambt
der Königin / etwas still gehalten / Sie durch ihren
Hauptman / in Lateinischer Sprach gratulieren las-
sen / vnd mit heller Stimm geruffen / Vivat R E X
F R I :

FRIDERICVS, vñ zugleich auch ihr Gewehr
durcheinander bewegt / vnd ein grosses gereusch ges
macht / das Ihr Königl. Würd. zum lachen bewegt
worden.

Der Einzug ist Volgender gestalt gefolgt.

1. Das Kleinseitter Cornet / mit 4. Trommeter
vnd Heerpaucken.
2. Das Newstädter Cornet / mit 6. Trommeter
vnd Heerpaucken.
3. Das Altstädter Cornet / mit 6. Trommetern
vnd Heerpaucken.
4. Gemeine Reuteren vnd Heringefind 200. Pf.
5. Ihrer Königl. Würd. Leibfahnen zu Fuß.
6. Ein Cornet Archibusir Reuter des König.
7. Königl. 24. Einspenniger / in der HoffLibrey.
8. Königl. EdelKnaben / vnd 7. Leib Ross.
9. Königl. Ritterschafft / mit 23. Pferden.
10. Königl. Leib Cornet / dapffere Rührisser / alle
mit gelben Taffeten Feldbinden.
11. Die Böhmische Ritterschafft / so der Oberste
Herz Linkly geführt / 400. starck / gar prächtig.
mit 12. Trommeter / in Königl. Hoff art.
12. Hierauff 8. Königl. Leib Trommeter vnd Heerz
paucken / mit ganz silbern Trommeten / in den
Fahnen / so von bloßen Damasken / das Schue
Pfalz.

Pfalzisch wappen / denen zu Roß gefolgt / Ihre
Königl. Räch vnd die Herrn Directores / nach
ihnen der Herzog von Münsterberg / deme zur
rechten / ein Herzog von Württemberg / vñ zur
lincken der junge Prinz von Anhalt / Hernach
des Königs Herz Bruder / vnd Fürst Christian
von Anhalt / Als dann der König auff einem
braunen Roß / inn einem negelbraunen Kleid /
von feinem Tuch / mit Silber gestickt / zwischen
24. Trabanten geritten / vnd die Königin auff
ein überaus stattlichen Wagen / vnd bey der o
2. junge Herrlein / nach dero ihre EdelKnaben /
vnd etliche Wägen mit Frauentzimmer / gefolgt.
1 3. Das ander Leib Cornet / auch Rührüßer / mit
gelben Taffeten Feldbinden.

Ihre Königl. Würd. haben sich denn ganken
Eintritt / so bey 2. stund gewehret / gegen dem Volck
so viel Tausent jung vnd alt zugesehen / mit zum öffte
tern emblöstem Haupt / vnd freudigem Angesicht /
gantz ehrerbittig erzeigt / vnd seind sambt der Könis
gin / im innern Schloßplatz / bey dem langen Saal /
abgesehen / daselbst sich bey der grünen Stuben / ein
grosse anzahl wolgeputzte Böhmische Frauentzimmer
befunden / welche die Königen ganz ehrerbittig ein
pfangen / vnd ins Zimmer begleide / Im Summa /
es ist alles herrlich vnd prächtig / das gleichen nie kei
nem Keyser widerfahren / glücklich abgangen.

Die Crönung sol Morgen / vnd mit der Königin künftigen Donnerstag / verricht werden / vnd wird die Münz von Gold vnd Silber / zum außwerffen / auch verfertigt werden.

Dato sein Ihr Königl. Würd. sambt der Königin vnd Frauenzimmer / durch den langen Saal zur Kirchen / zum Aller Heyligen gangen / von dem anwesenden Fürsten / Abgesandten vñ Ritterschafft begleitet worden.

Diz dato kommen schreiben von dem Herren Grafen von Thurn alhero / das sie den Feind auß sieben Schanzen geschlagen / vnd ettlich Tausent Mann erlegt / vnd viel Geschütz eröbert haben / vnd ist wegen der erhaltenen / ansehlichen Victorien im Oesterreich / in allen Kirchen das **HERR GOTT** dich Loben wir / etc. gesungen worden / vnser Lager befindet sich an jetzt im die 70. Tausent stark / vnd soll jetzt Martini / Herz Betlehem Gabor / König in Bngern / zu Presburg geCrönet werden. **GOTT**

der Allmächtige / wolle ferner seiner Kirchen

bestehen / vnd unsere Widersacher

zu Grund helfen stürzen /

A M E N.

E N D E.

Ac 3710 8

ULB Halle 3
003 247 996



86

VON

M. 5.





erichs
shullt
gemei
de vnd
alles
n Kö
nden.
ist ein
Frank
nien,
Allein
psalm
uff die
ein an
Gräu
lichen
berren
tuben
rossen
t allen
unter
Wort
Auff
tebet/
Kö.
vnd
gange
vnser
n /
3. No
bniglis
en ge
mand
helt

Aus
D. h. K.
Fürsten v
Pfalzgr
4. Novem
Haupt
Ges

Wie da
So Ihr
gehalten

Pfal
Bed

ung/
d
nung
geborenen
es Fünfften/
/ welcher den
e Königlichen
ischen König
darbey
n.
Einzug
. November/
Böhmischen
den.
en H. Ern.
Brag

2
Handwritten notes in a cursive script, possibly a library or archival mark.

